

H.

Nachweisung

der

in den Rechnungsjahren 1918 und 1919 auf Grund von § 11 Abs. 2 und 4 des Gesetzes vom 1. Juli 1904, den Staatshaushalt betreffend, ausgesprochenen Verzichte, Erstattungen und Niederschlagungen, soweit ihr Geldbetrag im einzelnen Falle 300 M übersteigt oder soweit ihr Gegenstand nicht in einer Geldsumme besteht.

Lfd. Nr.	Kapitel.	Gegenstand.	Zahl der Verzichte, Erstattungen und Niederschlagungen.	Geldbetrag (zusammen).		Bemerkungen.
				M.	S.	
I. Ordentlicher Staatshaushalt.						
1.	1.	Teilweiser Erlaß von Pachtgeldern für Steinbrüche und Gastwirtschaften auf die Jahre 1918 und 1919.	15	20 406	72	Mit Rücksicht auf die Wirkungen des Krieges aus Billigkeitsgründen erlassen.
2.	1.	Erlaß der von Angehörigen von im Kriege vermißten oder gefallenem Waldarbeitern überhobenen Familienbeihilfen.	12	9 978	11	Da die von der Militärverwaltung festgesetzten Hinterbliebenenbezüge zur Deckung der von der Gemeinde und der Forstverwaltung zunächst gezahlten Unterstützungen nicht ausreichten, die Hinterbliebenen zur Rückzahlung der meist hohen Beträge aber nicht in der Lage waren, mußten die überhobenen Beträge endgültig auf die Staatskasse übernommen werden.
3.	1.	Verzicht auf Erstattung von an Beamte und Arbeiter zuviel gezahlten Teuerungszulagen und Beschaffungsbeihilfen.	12	7 080	—	Mit Rücksicht auf die vorliegenden besonderen Verhältnisse ist aus Billigkeitsgründen auf die Erstattung verzichtet worden.
4.	2.	Teilweiser Erlaß des Pachtzinses für den Sportplatz in Dresden-N. zwischen Craushaar- und Düppelstraße auf die Jahre 1914 bis 1920.	1	2 400	—	Mit Rücksicht auf den durch den Krieg verursachten schlechten Geschäftsgang.
5.	2.	Teilweiser Erlaß des Mietzinses für eine Fläche an der Waltherstraße in Dresden-Fr. auf die Jahre 1914 bis 1917.	1	696	—	Mit Rücksicht auf die durch den Krieg geschaffene mißliche Vermögenslage des Mieters.
6.	2.	Teilweiser Erlaß des Mietzinses für eine Fläche aus dem Flurstück 469 des Flurbuchs für Dresden-Fr. auf die Jahre 1915 bis 1918.	1	884	50	Der Geschäftsbetrieb hat während des Krieges infolge Einziehung des Mieters geruht.
7.	2.	Teilweiser Erlaß des Mietzinses für einen Lagerplatz an der König-Albert- und Ecke Rabenhorststraße in Dresden-N. auf die Jahre 1914 bis 1919.	1	860	—	Mieter war Kriegsteilnehmer und ist vermögenslos. Sein Geschäftsbetrieb hat während des Krieges vollständig geruht.
8.	2.	Teilweiser Erlaß des Mietzinses für einen Teil des Flurstücks 195 c des Flurbuchs für Neu- und Antonstadt-Dresden auf die Jahre 1914 bis 1919.	1	1 725	—	Mit Rücksicht auf den durch den Krieg verursachten Stillstand des Geschäftsbetriebs des Mieters.
Seitenbetrag			44	44 030	33	